

Bericht der Abteilung Paderborn

über die Zeit vom 15. September 1952 bis zum 15. Juli 1954

Zur Zeit unserer letzten Berichterstattung zählten wir 804 Mitglieder. In der Zwischenzeit haben wir 29 Mitglieder durch Tod, 43 durch Austritt oder Streichung verloren. Trotz diesem Verlust stieg die Gesamtzahl durch Gewinnung zahlreicher neuer Mitglieder auf 947.

Zur Zeit setzt sie sich wie folgt zusammen:

Ehrenmitglieder	3
Persönliche in Paderborn	260
Korporative in Paderborn	15
Persönliche auswärts	538
Korporative auswärts	66
Studentenmitglieder	65
Zusammen	947

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder:

In Paderborn:

Weihbischof Augustinus Baumann
Professor Dr. Blome
Prälat Caspar Gierse
Hermann Goecke
Prof. Wilh. Haken
Dr. Alois Harbecke
Dr. Johannes Hatzfeld
Baumeister Cl. Kruse
Werksdirektor Jos. Lauenstein
Lehrer Paul Pagendarm
Rentner Karl Padberg
Fräulein Edith von Papen
Oberpostinspektor Pöppel
Pfarrer Ant. Thöne
Hauptschriftleiter i. R. Wagner

Auswärts:

Ministerialrat Hermann v. Detten,
Borgholz
Dr. Aug. Engel, Eversberg
Gutsbesitzer W. Jürgens, Salzkotten
Pfarrer Körner, Osdorf
Hauptlehrer i. R. Lotze, Pyrmont
Rechtsanwalt Paul Meyer, Brakel
Reg.Präsident Frhr. v. Oeynhausen,
Grevenburg
Bildhauer Pagenkemper, Langenberg
Pfarrer Rörig, Schmallenberg
Dipl.Ing. Schmidt-Schockenbernd,
Höxter
Rendant E. Schlieker, Lügde
Zahnarzt Sievers, Herford
Ob.Stud.Rat. i. R. Spengler,
Gelsenkirchen
Kaufmann Uhlenhut, Horn i. L.

Als neue Mitglieder haben wir gewonnen:

In Paderborn:

Aufderbeck, Paul, Präses
Bertels, B., Steinmetzmeister
Bohning, Frau Julia
Borauke, Frä. Anne
Bolten, Dr. med., Facharzt

Dietrich, Aloys, Architekt
Dönhoff, Gustav, Dr.
Eickhoff, Ferd., Dipl.-Ing.
Ermecke, Prof. Dr. theol.
Feldmann, B., Tischlermeister,
Ratsherr

Fischer, Dr., Rechtsanwalt
 Foerster, Frl., Ob.Schullehrerin i.R.
 Gemmecke, Dr., Landw.Rat
 Gehring, Dipl.Oberingenieur
 Grimme, Frl. Lehrerin
 Haake, Ferd., Fabrikant, Ratsherr
 Hagen, von dem, Frau Marg.
 Hamacher, Th., Organist
 Harlinghausen, F., Buchhändler
 Hellmold, Maria, Verlagsdirektorin
 Henneke, L., Domkapitular
 Kesselmeier, B., Dipl.-Handels-
 lehrer
 Knopp, Frau Minne
 König, Erika, Frl.
 Kruse, Benno, Dipl.Ing.
 Linnebank, Franz, Bankdirektor
 Löer, Anna, Frl., Lehrerin
 Machmer, Dr., Stud.-Rat i. R.
 Meyer, Fritz, Dr. med.
 Osterholz, Kasp., Zimmermeister
 Pöppel, Frau Therese
 Rohde, Carl, Kaufmann
 Sambale, Th., Ob.-Steuerinsp.
 Schäfer, Josefine, Lehrerin
 Schnabel, Heinrich, Kaufmann
 Schulte, Maria, Frl.
 Sommer, Franz, Stud.-Rat
 Stakemeier, Professor, Dr. theol.
 Steffens, Ferd., Pfarrer i. R.
 Stille, Maria, Frau
 Vorderwülbecke, H., Apotheker
 Wiemann, Dr., Tierarzt
 Wilmsen, Th., Seminarregens

Auswärts:**Arnsberg:**

Ammermann, Aug., Vikar
 Breustedt, Ob.Reg.- u. Baurat i. R.
 Daldrup, Landg.-Präsident
 Förster, Herm., Apotheker
 Hampe, Dr., Geschäftsführer
 Honigmann, Dr., Rechtsanwalt
 Handwerkskammer
 Happe, Friedr., Dr., Stud.-Assessor
 Höing, Norbert, Dr., Stud.-Rat
 Kamender, Aloys, Rechtsanwalt
 Kahle, W., Dr., Stud.-Rat
 Middendorf, W., Ob.-Ldg.-Rat
 Wex, Th., Dr., Landg.-Direktor
 Widekind, H., Rechtsanwalt

Assinghausen:

Haaben, Paul

Bad Driburg:

Pape, Albert, Dr.
 Stephan, Christoph, Dr., Stadt-
 direktor

Bamberg:

Fischer, Ludw., Dr. theol., Hoch-
 schulprofessor
 Rodenthal, Hub., Dr., Zahnarzt

Bielefeld

Schulte, Dr. M., Senatspräsident

Brabecke:

Fürstenberg, Casp., Frhr. von

Bredenborn:

Niehaus, Friedr., Dechant

Brilon:

Schmidt-Diemel, Dipl.-Kfm.,
 Amtsbürgermeister

Coesfeld

Gocke, Dr. H., Stud.-Rätin

Detmold:

Rose, Wilh., Vikar

Detmold-Heiligenkirchen:

Stöwer, Herb., Archivinspektor

Detmold-Klüt:

Rodewald, Dipl.-Ing., Marine-Ob.-
 Baurat

Duisburg-Ruhrort:

Stier, Dr. med., Nervenarzt

Düsseldorf-Grafenberg:

Arens, Rudolf, P.

Erwitte:

Drews, Dr., Polizeipräsident

Herdringen:

Trost, Walter, Forstmeister a. D.

Iburg:

Heiny, Lorenz, Ob.-Stud.-Direktor

Kassel-Wilhelmshöhe:

Niemeyer, Wilh., Verlagsbuchhdl.

Egginghausen:

Fürstenberg, Ferd., Frhr. von

Lichtenau:

Batton, Heinrich, Vikar

Lügde:

Spilker, Elisabeth, Frau

Menden:

Fischer, Jos., Vikar

Minden:

Staatliche Besselschule

Neheim-Hüsten I:

Föllinger, Georg, Vikar

Neuhaus, Kr. Paderborn:

Wittler, Jos., Pfarrer
 Schürmann, Anna, Frau

Wanne-Eickel:

Schneider, Otto, Vikar

Warburg:

Bröker, Jos., Dr., Syndikus
 Roeingh, Dr. med., Medizinalrat
 Rose, Martin, Architekt

Warstein:

Krass, Dr., Rechtsanwalt
 Wiemeyer, B., Bankleiter

Wrexen:

Pauly, Rud., Dr., Rechtsanwalt

Studentenmitglieder:**Paderborner Theologen (Priesterseminar): ***

Arens, Werner
 Hermes, Bernhard
 Mathei, Karl-Rainer
 Nebeling, Karl
 Rohde, Karl-Heinz
 Rose, Willi
 Rüffer, Heinrich
 Scholle, Josef
 Sternemann, Winfried
 Wurm, Alfons

Paderborner Theologen (Leokonvikt):

Beckmann, Heinz
 Becker, Günther
 Behnke, Lothar
 Baumheuer, Heinz-Wilh.
 Börner, Jost
 Dammermann, Horst

Drostheide, Günther
 Goeke, Werner
 Graefenstein, Heinz-Georg
 Graefenstein, Rudolf
 Harnacke, Willi
 Heinrichsmeyer, Klemens
 Hunold, Josef
 Killisch, Karl-Heinz
 Kinkel, Ludwig
 Koch, Karl
 Korfmacher, Heribert
 Krause, Bernhard
 Külpmann, Josef
 Lücke, Wolfram
 Luhmann, Josef
 Lutter, Walter
 Niemann, Fr. Wilhelm
 Rustemeier, Reiner
 Strätgen, Franz-Josef
 Strohbach, Helmut
 Suermann, Karl
 Tanger, Josef
 Wagner, Alfons
 Wienken, Heinrich

Sonstige Studierende:

Adams, Raymund, stud. phil.
 Blaesing, Ruth, stud. phil.
 Engelke, Margarethe, stud. rer. pol.
 Harbecke, Irmg., stud. phil.
 Machalke, stud. lit.
 Steven, Heinz, stud. phil.
 Thiele, Josef, stud. phil.

- Im Winter 1952/53 wurden in Paderborn folgende Vorträge gehalten:
- 28. 10. 1952 *Dr. W. Tack, Riege*: Die Madonnen des Paderborner Domes als Spiegelbilder der jeweils führenden kulturellen Schichten, mit Lichtbildern.
 - 18. 11. 1952 *Studienrat i. R. Schniedertüns, Paderborn*: Der Fachwerkbau im Delbrücker Lande, mit Lichtbildern.
 - 9. 12. 1952 *Bibliotheksdirektor Dr. Honselmann, Paderborn*: Universität und Theologische Akademie in Paderborn und ihre Foundation.
 - 20. 1. 1953 *Dr. Peter Berghaus, Münster*: Westfälische Münzfunde von der Antike bis zur Neuzeit, mit Lichtbildern.
 - 10. 2. 1953 *Diözesanarchivar Dr. Cohausz, Paderborn*: Die Pfarreinteilung in Paderborn vom Jahre 1231.
 - 10. 3. 1953 *Bibliotheksdirektor Dr. Juchhoff, Köln*: Paderborner des 15. Jahrhunderts als Drucker und Verleger in Italien und den Niederlanden, mit Lichtbildern.

* Die im Priesterseminar dem Verein beigetretenen sind z. Zt. schon fast alle in der Seelsorge angestellt.

Im Winter 1953/54:

- 27. 10. 1953 *Professor Dr. Fuchs, Paderborn*: Der Paderborner Domschatz, mit Lichtbildern.
- 10. 11. 1953 *Professor Dr. Honselmann, Paderborn*: Römische Studien zu Papst Gregors Brief über die Sachsenbekehrung.
- 1. 12. 1953 *Studienrat Dr. Casser, Paderborn*: Ostwestfalen im geschichtlichen Lebenszusammenhang der Landschaft Westfalen, mit Lichtbildern.
- 26. 1. 1954 *Propst Dr. W. Tack, Paderborn*: Die wechselnde Gestalt des Paderborner Domturmes im Laufe der Jahrhunderte, mit Lichtbildern.
- 16. 2. 1954 *Präfekt Remigius Bäumer, Paderborn*: Der Paderborner Humanist Gocklenius.
- 16. 3. 19 4 *Präfekt Dr. Emminghaus, Paderborn*: Die westfälischen Hungertücher, mit Lichtbildern.

Die Mitgliederversammlung wurde mit dem zweiten Wintervortrag am 10. 11. 1953 verbunden. Der Vereins- und Kassenbericht wurden entgegen-
genommen, dem Schatzmeister Bankdirektor Koch wurde Entlastung erteilt
und der Dank der Versammlung ausgesprochen.

Am 2. September 1953, dem letzten Ferientage der Schulen, unternahmen wir mit zwei Großautos und mehreren Personenwagen eine Studienfahrt durch den Kreis Lippstadt, die hauptsächlich den wenig bekannten Schloßbauten des Kreises galt und bei herrlichem Wetter den schönsten Verlauf nahm. Im Schloß *Schwarzenraben* gab Herr P. von Brackel S.J. eine eingehende Erklärung des wertvollen Rokokoaltares der dortigen Hauskapelle. Von dort ging es zur Besichtigung des Schlosses *Eringerfeld*, das augenblicklich dem Noviziat des Jesuitenordens dient, weiter ging es zum Schloß *Körtlinghausen*, wo uns Herr Baron Hermann von Fürstenberg und zum Schloß *Egginghausen*, wo uns Herr Baron Ferdinand von Fürstenberg in liebenswürdiger Weise führten. In der Zwischenzeit hatten wir in Rüthen ein Mittagsmahl eingenommen. Nach der Kaffeetafel im Kursaal von Westernkotten besuchten wir noch das Schloß *Overhagen* und die *Kirche von Benninghausen*. Der dort über dem Hochaltar errichtete, überaus wertvolle *Kruzifixus*, der von Museumsdirektor Dr. Fritz neuerdings mit Recht in das Ende des 11. Jahrhunderts, also ungefähr in die Zeit der Imadmadonna, gesetzt wird, wurde von Pfarrer von der Hagen und dem Unterzeichneten erläutert. Mit dieser Besichtigung fand die Studienfahrt als solche einen höchst eindrucksvollen Ausklang. Es folgte noch ein Stündchen gemütlichen Zusammenseins im Hotel „Drei Kronen“ in Lippstadt.

Am Samstag, dem 12. Juni 1954, veranstalteten wir eine weitere Studienfahrt nach *Celle* und *Kloster Wienhausen*, an der sich 35 Personen beteiligten, die ebenfalls zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer verlief. In *Celle* führte uns der Direktor des dortigen Vaterländischen Museums, Dr. Leister, durch seine Sammlung, in der besonders der sehr reiche Bestand aus dem

Gebiet der Volkstracht Beachtung fand, sowie durch das Schloß, in dem wir die ganz einzigartige Kapelle bewundern konnten. Im interessanten kleinen Schloßtheater gab uns Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Figge, der sich bereits um die Vorbereitung unserer Fahrt sehr verdient gemacht hatte, einen Überblick über die uns sozusagen unbekannte Geschichte der Stadt Celle. Darauf folgte unter seiner Führung die Besichtigung der Stadtkirche mit ihren wertvollen Epitaphien. Nach dem gemeinsamen Mittagessen durchwanderten wir die alte Residenzstadt der Herzoge von Braunschweig-Lüneburg, die besonders sehenswert ist wegen ihrer im Kriege nicht zerstörten, meistens in geschlossenen Straßenbildern erhaltenen Fachwerkhäuser aus den Zeiten von der Gotik bis zum Barock. Dann fuhren wir weiter nach Kloster Wienhausen, das 1233 als Zisterzienserinnenkloster gegründet, seit Einführung der Reformation 1562 als Evangelisches Damenkloster fortbesteht. Die Besichtigung wurde unter Führung der Chanoinesse Hanna Fueß und einer jungen Kunsthistorikerin zu einem starken Erlebnis. Wir fanden hier im Kloster und besonders im Nonnenchor mit seiner tadellos erhaltenen Einrichtung und seiner berühmten figürlichen Wand- und Gewölbmalereien aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts, wie sie in Deutschland kaum an einem anderen Platze so vollständig zu finden sind, sowie in den ausgestellten künstlerisch hochwertigen Wandteppichen aus dem 14. und 15. Jahrhundert ein unversehrtes treu gehütetes Stück Mittelalter von solcher Geschlossenheit, wie wir alle — das kann wohl gesagt werden — es noch nicht erlebt hatten.

Am 4. und 5. Juli 1953 fand, durchgeführt von den Abteilungen Paderborn und Münster unseres Vereins und dem Provinzialinstitut für westfälische Landes- und Volkskunde der *5. Tag der Westfälischen Geschichte* in Minden statt, über den an anderer Stelle (s. oben S. 217) ausführlich berichtet wird.

Der vorliegende Band der „Westfälischen Zeitschrift“ steht allen Mitgliedern zu, die den Beitrag für 1953 bezahlt haben.

Von der Zeitschrift „Westfalen“ ist bis heute (15. 5.) vom Jahrgang 1953 nur Heft 1 erschienen, jedoch sind zwei weitere Hefte für diesen Jahrgang in Bälde zu erwarten.

Herrn Studienrat Menne in Arnsberg sei für seine sehr erfolgreiche Werbetätigkeit besonders gedankt.

Dringend bitten wir wieder, uns jeden Irrtum in der Anschrift und vor allem jeden Wohnungswechsel unverzüglich mitzuteilen, damit die richtige Zustellung der Zeitschriften erfolgen kann.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß die Rheinisch-Westfälische Bank in Paderborn, die unser Vereinskonto führt, jetzt das Postscheckkonto Dortmund 27801 hat.

Paderborn, den 15. Juli 1954

A. Fuchs